

Bericht

des Familienausschusses

über den Siebenten Bericht der Bundesministerin für Familien und Jugend zur Lage der Jugend in Österreich (III-330 und Zu III-330 der Beilagen)

Der oder die für Jugend zuständige Bundesminister oder Bundesministerin ist laut Beschluss des Nationalrats vom 28. 9. 1988 verpflichtet, dem Nationalrat in jeder Legislaturperiode einen aktuellen Bericht zur Lage der Jugend in Österreich vorzulegen. In die derzeitige XXV. Legislaturperiode fällt die siebente Ausgabe dieses Berichts. Teil A des 7. Berichts zur Lage der Jugend in Österreich ist eine sekundäranalytische Aufbereitung aktueller Jugenddaten in Österreich, in der neben den statistischen Daten zu den Lebensbedingungen Jugendlicher auch rezente Jugendstudien berücksichtigt werden. Dabei steht die politikrelevante Zusammenschau und Interpretation vorhandener Daten im Zentrum, wobei angesichts des Querschnittscharakters der Jugendpolitik auch andere Politikbereiche von den Erkenntnissen betroffen sein können. So ist beispielsweise eine Analyse der Zusammenhänge von Bildung, Migration und Familienstruktur nicht nur für die Jugendpolitik, sondern auch für die Integrations-, Bildungs- und Familienpolitik von großer Bedeutung. Der erste Teil des Berichts dient gemeinsam mit dem in Teil B entwickelten Better-Life-Index für die Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Österreich als Grundlage für die Darstellung der jugendpolitischen Anknüpfungspunkte im Rahmen der österreichischen Jugendstrategie in Teil C.

Der Familienausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 25. Jänner 2017 in Verhandlung genommen.

Vor Schluss der Debatte beschloss der Ausschuss gemäß § 28b Abs. 4 des Geschäftsordnungsgesetzes des Nationalrates einstimmig, den vorliegenden Bericht aus wichtigen Gründen nicht endzuerledigen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Asdin **El Habbassi**, BA, die ExpertInnen MMag. Manfred **Zentner**, Dr. Kathrin **Gärtner**, Mag. Philipp **Ikrath**, Christian **Zoll**, Bundesrat Mag. Michael **Raml**, Mag. Magdalena **Schwarz**, Jakob **Hutter** und Marlene **Winter**, die Abgeordneten Katharina **Kucharowits**, Daniela **Holzinger-Vogtenhuber**, BA, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Cornelia **Ecker**, Claudia **Durchschlag**, Anneliese **Kitzmüller**, Barbara **Rosenkranz**, Julian **Schmid**, BA, Mag. Judith **Schwentner**, Claudia Angela **Gamon**, MSc (WU) und Leopold **Steinbichler** sowie die Bundesministerin für Familien und Jugend MMag. Dr. Sophie **Karmasin**

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, N, T, **dagegen:** F) beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Familienausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle den Bericht der Bundesministerin für Familien und Jugend zur Lage der Jugend in Österreich (III-330 und Zu III-330 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2017 01 25

Asdin El Habbassi, BA

Berichterstatter

Dipl.-Ing. Georg Strasser

Obmann

